

Deutsches Handwerksblatt

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND

Donnerstag, 29. September 2005

Ausgabe der Handwerkskammer Koblenz

Jahrgang 57 - Nr. 18

INHALT

Regional

Gespräche mit Politik über
Lehre & Förderprogramme

Alle Ergebnisse aus der
Meisterschuss-Vorrunde

Überbetriebliche Lehrgänge
im 4. Quartal 2005

Handeln für den Aufschwung statt Poker um die Macht

Im Gespräch mit HWK-Präsident Scherhag zum Ergebnis der Bundestagswahl

„Das Volk als der Souverän hat entschieden. Diese Entscheidung gilt es jetzt zu respektieren und schnell in eine handlungsfähige Regierung umzumünzen“, nimmt Karl-Heinz Scherhag, Präsident der Handwerkskammer Koblenz und selbst von 1994 bis 2002 Abgeordneter für die CDU im Deutschen Bundestag, im Gespräch mit dem DHB zum Ergebnis der Bundestagswahl Stellung.

Herr Scherhag, das Ergebnis der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag ruft Ratlosigkeit hervor. Worauf kommt es jetzt an?

Wir hatten die Wahl und wir haben gewählt. Dass das Ergebnis mich persönlich nicht zufrieden stellen kann, versteht sich. Aber darum kann und darf es jetzt nicht gehen. Wir leben gottlob in einer Demokratie. Der Souverän hat seine Entscheidung getroffen. Und diese Entscheidung gilt. Jetzt kommt es darauf an, dass sich die Verantwortlichen in den Parteien aufeinander zubewegen und schnellst möglich eine handlungsfähige Regierung bilden. Dabei müssen sie sich bewusst machen: Es geht nicht um die handelnden Personen und deren Machtansprüche, sondern um die Zukunft unseres Volkes, um einen Auftrag, den das Volk seinen Abgeordneten erteilt hat. Die gewählten Volksvertreter sind dem Wohl dieses Volkes verpflichtet und nichts und niemand sonst.

Wo sehen Sie die vordringlichen Aufgaben?

Geht es den Unternehmen gut, profitieren davon unmittelbar die



HWK-Präsident Karl-Heinz Scherhag kennt als ehemaliger Bundestagsabgeordneter das politische Geschäft um Macht und Inhalte. Foto: Diester

Mitarbeiter und ihr familiäres Umfeld. Eine neue und an den Belangen der kleinen und mittelständischen Betriebe ausgerichtete Politik muss Vorrang bekommen. Denn unsere Volkswirtschaft steht und fällt in erster Linie mit dem Mittelstand - hierzu zählt wesentlich das Handwerk - und nicht mit der Großindustrie. Konkret heißt das: Reduzierung der Lohnzusatzkosten, die besonders das personalintensive Handwerk belasten. Eine Arbeitsmarktpolitik, die ihre Mittel nicht in ineffiziente Instrumente wie ICh-AGs oder Ein-Euro-Jobs pumpt. Reform der Unternehmensbesteuerung und generelle Einführung der Ist-Besteuerung. Entbürokratisierung, damit die Betriebe wieder produzieren können statt zu viel zu verwalten. Jede Maßnahme für sich wie auch

ein abgestimmtes Gesamtpaket gäbe der Wirtschaft wichtige Impulse, die in Aufschwung und mehr Beschäftigung münden würden.

Und der Weg dorthin?

Mit medienwirksamer Inszenierung hatten wir im Frühjahr den Jobgipfel, dessen Vereinbarungen in der Folge im Parteiengezänk versickert sind. Dennoch lässt sich an diese Basis anknüpfen. Hier gilt umso mehr, was ich eingangs gesagt habe: Jeder einzelne Abgeordnete ist der Sache, seinem Einsatz für das Wohl unseres Volkes verpflichtet und nicht seinen persönlichen Ambitionen. Alle - Abgeordnete wie Parteien - müssen jetzt gemeinsam für den Aufschwung handeln, statt um persönliche Macht zu pokern. (mg)

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 29. September 2005

Zeitung der Handwerkskammer Koblenz

Jahrgang 57 - Nr. 18



www.hwk-koblenz.de

WEITERBILDUNG

Aus dem HWK-Kursprogramm

Betriebswirt des Handwerks

Planung u. Organisation - Finanz- u. Rechnungswesen - Marketing - Personal - Volkswirtschaft - Rechtsform des Betriebes - Vertrags-, Arbeits-, Steuer- u. Sozialversicherungsrecht: 1.10., mo-fr, 8-16 Uhr, Koblenz; 29.10., sa, 9-17 Uhr, Bad Kreuznach; 5.11., sa, 8-16 Uhr, Rheinbrohl; 19.11., sa, 8-16 Uhr, Herrstein.

AutoCAD-Grundkurs

Profil u. Layersteuerung - Zeichnungshilfen u. -befehle - Koordinatensysteme - Bemaßung - Plotten: 10.10., sa, 8-15 Uhr, Rheinbrohl; 7.11., mo-fr, 8-15 Uhr, Koblenz.

S7-Bustechnik

Einführung - Strukturen, Hierarchie, Protokolle - Grundlagen des Aktuator-Sensor-Interfaces (AS-I) - Praktischer Aufbau - Verdrahtung u. Programmierung des AS-I u. Profibus DP-Simatic S7-Profilbus: 10.10., Mo-Fr, 8-15 Uhr, Rheinbrohl.

Buchführung von A-Z

Finanzbuchführung (Grundlagen) - Inventur/Inventar - Bilanz - Bestands-, Erfolgs-, Waren- u. Privatkonten - Umsatzsteuer - Warenverkehr - Betriebsausgaben - Personalkosten - Steuern - Buchen der Belege: 15.10., sa, 8-15 Uhr, Koblenz.

Löterprüfung nach DIN EN 13131

... für das Installationshandwerk: Lötten an Kupfer, Rotguss, nicht rostenden Stählen - praktische u. fachkundliche Prüfung: nach Vereinbarung, Koblenz u. Bad Kreuznach.

Kfz-Servicetechnik

Elektrik u. Elektronik - Systemtechnik - Generator - Starter - Zündung - Gemischauflbereitung - Sicherheits- u. Komfortelektronik: 10.10., mo&mi, 18-21.15 Uhr, Koblenz.

Airbag

Pyrotechnische Rückhaltesysteme - Gesetzliche Grundlagen - Tests: 10.11., Do, 9-17 Uhr, Koblenz.

Nicht rostende Stähle im Metallbau

Werkstoffkunde - Bauaufsichtliche Zulassung - Korrosionsverhalten - Mechanische Bearbeitung - Oberflächenbearbeitung - Reinigung u. Pflege - Arbeitssicherheit u. Unfallverhütung - Anfertigung praxisbezogener Bauteile - Modul I Schweißen - Modul II Verarbeitung: 18.10., mo&mi, ab 17.30 Uhr, Koblenz.

Elektrofachqualifikation

Gefahren durch elektrischen Strom - Vorschriften für Bau u. Betrieb von elektrischen Anlagen u. Starkstromanlagen - Schutzmaßnahmen - Isolierungen - Elektrizität - Begriffserklärungen - Einhaltung u. Beachtung der VDE-Bestimmungen: 8.10., sa, 8-15 Uhr, Koblenz.

Morgen Meister!
www.morgen-meister.de

Meistervorbereitung

Fachpraxis u. -theorie (Teile I&II) für Maler und Lackierer, 17.10., Vollzeit, Koblenz; Zimmerer, 22.10., Vollzeit, Koblenz; Bäcker/Fleischer/Konditoren, 24.10., Teilzeit, Koblenz; Goldschmiede, 29.10., Teilzeit, Herrstein.

Informationen und Anmeldung bei der HWK-Weiterbildung, Tel.: 0261/398-110, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de

Klartext in Sachen Geld

Premiere: Finanzminister Gernot Mittler im unmittelbaren Dialog mit Beraterteam der Handwerkskammer

Finanzminister Gernot Mittler wollte nach einem Gespräch mit Bankern von HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. h.c. Karl-Jürgen Wilbert wissen, was an der Aussage dran ist, der Mittelstand frage Förderprogramme des Landes zurückhaltend ab und hätte entsprechend weniger Finanzierungsbedarf.

Aus diesem Gespräch resultierte eine Einladung zur HWK nach Koblenz. In einer bisher so nicht da gewesenen Gesprächsrunde informierte sich Gernot Mittler unmittelbar bei den HWK-Beratern, die nicht nur über aktuelle Fälle sprachen, sondern einen tiefen Einblick in ihr breites Aufgabenspektrum gaben. Der Großteil der 18.500 Handwerksbetriebe im Bereich der HWK Koblenz ist mit seiner Hausbank zufrieden. Doch gerade bei der Kreditvergabe und der Einbindung von zinsgünstigen Fördermitteln des Landes in Finanzierungspläne hakt es.

Die Folgen reichen von der verschobenen Expansion bis zum Stellenabbau oder schlimmstenfalls zur Existenzbedrohung. „Die Zurückhaltung einiger Banken bei der Weitergabe von Landesfördermitteln ist einfach zu erklären“, so die HWK-Betriebsberater. „Sie verdienen nichts daran, sehen aber ihren Verwaltungsaufwand. Da wird der eine oder andere Kunde uninteressant.“

Selbst Fälle, in denen die Bank nach Jahren gemeinsamer Zusammenarbeit ihrem Handwerker-Kunden einen Korb gibt und den Wechsel zu einer anderen Kredit-einrichtung in Kauf nimmt, kommen vor. „Zu oft werden Betriebe nach ihren Zahlen der Vergangenheit beurteilt. Doch es geht um Investitionen in die Zukunft. Umsätze, Gewinne und Sicherheiten verändern sich und sollten das Ranking verbessern. Es macht keinen Sinn, bisherige Bilanzen für die Zu-



Finanzminister Gernot Mittler (2.v.r.) im Gespräch mit dem HWK-Beraterteam und Hauptgeschäftsführer Dr. h.c. Karl-Jürgen Wilbert (r.). Foto: Diester

kunft hochzurechnen.“

Mittlers Resümee: „Durch Ihre Arbeit vor Ort wissen sie genau, wo der Schuh drückt. Insofern werde ich Ihre Hinweise und Informationen gerne mit nach Mainz nehmen

und in weitere Gespräche einfließen lassen.“

Informationen beim HWK-Beratungsservice, Tel.: 0261/398-251, Fax: -994, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de

Informationen aus erster Hand

Staatssekretär Dr. Richard Auernheimer diskutierte Lehrstellensituation und Förderrichtlinien

Wie stellt sich die aktuelle Lehrstellensituation dar, welche regionalen Gegebenheiten wirken, wo drückt der Schuh in den Ausbildungsbetrieben? Informationen aus erster Hand holte sich Dr. Richard Auernheimer, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit Rheinland-Pfalz, im Gespräch mit den HWK-Ausbildungsberatern bei einem Besuch im HWK-Metall- und Technologiezentrum.

Zunächst suchte der Staatssekretär das Gespräch mit Lehrlingen in der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung. Fazit: Die Ausbildung der Jugendlichen erfolgt auf einem hohen Niveau, die jungen Leute sind zufrieden mit Beruf und Ausbildungsbetrieb. „Fachlichen Tiefgang“, so Dr. Richard Auernheimer, „vermittelte der Austausch mit den Ausbildungsberatern. Hier habe ich ein sehr komplexes Bild von der



Staatssekretär Dr. Richard Auernheimer legte beim Schweißen selbst Hand an. Foto: Diester

Lehrstellensituation 2005 und aufschlussreiche Einblicke in die Arbeit der Experten erhalten.“

Aktueller Tenor: Die Situation auf dem Lehrstellenmarkt ist angespannt und schwieriger als im Vorjahr, hat sich aber in den letzten Tagen etwas entspannt. „Mit Unterstützung durch Politik, Kommunen, Kirchen und Ehrenamt können wir die Herausforderungen für den beruflichen Nachwuchs meistern“, ist Hauptgeschäftsführer Dr. h.c. Karl-Jürgen Wilbert überzeugt. Lehrstellen-Aktionstage wie die „Chancengarantie“ am 20. Oktober und der Einsatz vieler im persönlichen Kontakt zu den Handwerksbetrieben unterstreichen dies. „Die aktuellen Zahlen zeigen, dass der Lehrstellenmarkt nicht pauschal bearbeitet werden kann. Hier greift das auf die individuelle Situation abgestimmte Engagement der Kammer effektiv“, so der Staatssekretär.

An einer Reihe von Einzelfällen wurde die Arbeit transparent - sowohl aus Sicht der Unternehmen wie der Jugendlichen. „Das Thema bekommt ein Gesicht. Es ist beeindruckend, wie breit aufgestellt die Arbeit der Ausbildungsberatung ist. Der Erfolg verwundert nicht.“

Im Weiteren ging es um konkrete Engpässe, die durch die HWK-Experten ausgemacht wurden und bei deren Korrektur die Politik ihren Beitrag leisten kann, so bei der Ausschreibung von Förderprogrammen durch die Agentur für Arbeit. „Es macht keinen Sinn, wenn der 'billigste Jakob' den Zuschlag erhält, aber nicht sichergestellt ist, dass fachlich und inhaltlich die Anforderungen erfüllt werden“, kündigt Auernheimer eine Thematisierung an. (dies/mg)

Informationen bei der HWK-Ausbildungsberatung, Tel.: 0261/398-323, E-Mail: aubira@hwk-koblenz.de

Kompetenzzentren stärken Regionen

HWK will Westerwald- und Ahr-Akademie zügig umsetzen

„Wir halten am Gedanken von dezentralen Kompetenzzentren in den Regionen fest. In Wissen und Ahrweiler planen wir in Zusammenarbeit mit den Kreishandwerkerschaften Akademien mit jeweils 100 Arbeitsplätzen für betriebswirtschaftliche und IT-Qualifikationen“, so HWK-Präsident Karl-Heinz Scherhag und Hauptgeschäftsführer Dr. h.c. Karl-Jürgen Wilbert. Der rheinland-pfälzische Wirtschaftsminister Hans-Arthur Baukhage hat die Unterstützung dieser Vorhaben zugesagt. „Finanzierungshilfen sind beim Bundes- und Landeswirtschaftsministerium beantragt. Liegen diese vor, kann nach Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs mit dem Bau begonnen werden. Bei den Kosten gehen wir von rund 3,5 Millionen Euro aus. Wir sehen die Bauvorhaben als effizienten Beitrag für die Wirtschaft in diesen Regionen, die sehr stark durch das Handwerk geprägt sind. Handwerk kann überregional agieren, die regionale Verwurzelung aber bleibt erhalten“, so Scherhag und Wilbert.

Die HWK hat das 11.000 qm große Grundstück in Wissen bereits er-

worben. „Im Vertrauen auf die Politik sind wir in Vorleistung getreten. Unser Interesse ist es, zusammen mit den Wirtschaftsministerien von Land und Bund die Bauten endlich zu realisieren.“

Auch die Kreishandwerkerschaften Rhein-Westerwald und Ahrweiler setzen sich für einen baldigen Baubeginn ein. „Mit den Standortwissen und Bad Neuenahr-Ahrweiler sehen wir eine Stärkung der Regionen außerhalb des Oberzentrums Koblenz“, so Kreishandwerksmeister Peter Gieraths (AW) und HWK-Vizepräsident und Ehrenkreishandwerksmeister (RWW) Werner Wittlich, MdB.

„Die Stärkung der regionalen Wirtschaft über solche Zentren, die konzeptionell in das umfangreiche Leistungsangebot der HWK passen und dieses erweitern, steht außer Frage“, so Minister Baukhage. „Rheinland-Pfalz ist ein Flächenland, der Weg in die Regionen also konsequent. Sie werden als Wohn- und Arbeitsort aufgewertet.“ (dies)

Informationen zu den neuen HWK-Zentren, Tel.: 0261/398-601, E-Mail: bauz@hwk-koblenz.de

258 Bauhandwerker starten in den Beruf

ÜLU-Start nach AO-Bau in Bad Kreuznach und Koblenz



Gemeinsam starten 258 neue Lehrlinge aus den Bau- und Ausbauhandwerken in die überbetriebliche Ausbildung in Koblenz und Bad Kreuznach. Foto: Diester

Für 88 Maurer und 13 Betonbauer, 78 Straßenbauer, 38 Zimmerer, 18 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 15 Stuckateure, zwei Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, drei Estrichleger und drei Trockenbauteure begann jetzt die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) bei der HWK Koblenz. 216 Jungbauhandwerker starteten im HWK-Bauzentrum in Koblenz, 42 im HWK-Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach. Die ÜLU für die Bauhandwerker dient der beruflichen Grundausbildung und der beruf-

lichen Fachausbildung im ersten und zweiten Lehrjahr sowie der beruflichen Fachbildung im dritten Lehrjahr. Sie ist eine tarifliche Vereinbarung zwischen Vertretern von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Baugewerke in der Praxis erfordert die Vermittlung berufsübergreifender Kenntnisse bereits während der Lehre. Die Ausbildungsverordnung der Bauwirtschaft (AO-Bau) fördert im Rahmen der ÜLU diese berufsfeldbreite Grundausbildung und der beruf-

NEUE OBERMEISTER VORGESTELLT

Anne Söth führt
Friseur-Innung Ahrweiler

„Die Innung besteht aus 49 Mitgliedern“, so Anne Söth. Ihre Tätigkeit liegt vor allem darin, die Betriebe zu repräsentieren und „unser Image in der Öffentlichkeit positiv zu vertreten. Gerne informieren wir über Neuerungen, rechtliche Änderungen, aber auch über die neuesten Trends in unserem Handwerk. Mit meinem Vorstand, vor allem mit Lehrlingswart Martin Adams, suchen wir neue Betriebe persönlich auf, um mit ihnen über die Vorteile einer Innungsmitgliedschaft zu sprechen“, betont sie. „Mit Übungsabenden bereiten wir Lehrlinge auf Prüfungen und Wettbewerbe vor.“ Anne Söth begann mit 14 Jahren ihre Lehre im elterlichen Betrieb und legte 1970 die Meisterprüfung ab. 1980 übernahm sie den Familienbetrieb. 2003 wurde sie stellvertretende und 2005 Obermeisterin. Sie beschäftigt eine Gesellin und zwei Lehrlinge. (kö)

Olga Richert Siegerin im Kammer-PLW



Bäckereifachverkäuferin Olga Richert gewann den PLW. Foto: Diester

Beim Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend (PLW) traten im Fachbereich Bäcker drei Mädchen an. Siegerin wurde die 18-jährige Olga Richert aus Etzbach (WW), die in der Bäckerei Dirk Müller in Wissen ihr Handwerk erlernt hat. Backwaren als Geschenk verpacken, den Kunden fachlich über alle Produkte informieren, Plakate und Preisschilder gestalten und natürlich verkaufen waren die Aufgaben im HWK-Ausbildungs-Shop. (dies)

Informationen zum PLW, Tel.: 0261/398-641, Fax: -645, E-Mail: gesellenpruefung@hwk-koblenz.de

Internetpreis des Deutschen Handwerks

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit schreibt gemeinsam mit der T-Com und dem ZDH den mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Internetpreis des Deutschen Handwerks aus. Angesprochen sind Unternehmen, die das Internet im betrieblichen Alltag erfolgreich nutzen, und Handwerksorganisationen, die Internet-Service-Anwendungen für Handwerksbetriebe anbieten. Intelligente Lösungen werden gesucht in den Anwendungsbereichen: digitale Prozessabläufe, innovative Dienstleistungs- und Wertschöpfungsketten, virtuelle Unternehmen und Kooperationen im Internet. Die Ausschreibungsunterlagen sind zu finden unter www.internetpreis.zdh.de. Bewerbungsschluss ist am 30. November. Informationen und Beratung für Handwerksbetriebe zu allen Fragen rund um das Internet, Tel.: 0261/398-148, Fax: -993, E-Mail: internet@hwk-koblenz.de

Überbetriebliche Ausbildung für das 4. Quartal 2005

Beruf	Inhalt	Lj	Berufsschule	Dauer	Beruf	Inhalt	Lj	Berufsschule	Dauer	
Berufsbildungszentren in Koblenz										
Anlagenmechaniker	Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohstoffe, Fügeverfahren	2.	Simmern Rest Birkenfeld, Rest Andernach Koblenz 04a Koblenz 04b Rest Koblenz, Rest Cochem	26.09.-07.10. 24.10.-04.11. 14.11.-25.11. 28.11.-09.12. 12.12.-23.12.	Gas- und Wasserinstallateure	Gasgerätetechnik II	4.	Koblenz Bad Kreuznach, Westerburg, Montabaur Ahrweiler, Betzdorf Neuwied Andernach, Simmern	04.10.-07.10. 10.10.-14.10. 17.10.-21.10. 31.10.-04.11. 07.11.-11.11.	
	Gerätetechnik Wasser	3.	Koblenz 03a Cochem Neuwied 03b Neuwied 03b Ahrweiler	14.11.-18.11. 21.11.-25.11. 28.11.-02.12. 05.12.-09.12. 12.12.-16.12.		Kfz-Mechatroniker	Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektronik, -Pneumatik und -Hydraulik	2.	Simmern Idar-Oberstein Betzdorf 04a, Lahnstein Koblenz 04a Neuwied 04a, Montabaur 04a Neuwied 04b, Montabaur 04b Simmern 03a	26.09.-07.10. 17.10.-28.10. 31.10.-11.11. 14.11.-25.11. 28.11.-09.12. 12.12.-23.12. 31.10.-04.11.
	Elektrische Komponenten, Mess-, Steuer- und Regeltechnik	3.	Ahrweiler Lahnstein, Diez Bad Kreuznach 03a Andernach Bad Kreuznach 03a+b Simmern Bad Kreuznach 03b	19.12.-23.12. 26.09.-07.10. 17.10.-28.10. 24.10.-04.11. 31.10.-11.11. 07.11.-18.11. 14.11.-25.11.			Messtechnik II	3.	Simmern 03b, Andernach 03a Montabaur 03a Koblenz 03b Ahrweiler 03a, Betzdorf 03a Ahrweiler 03b, Betzdorf 03b, Cochem Westerburg Idar-Oberstein	07.11.-11.11. 14.11.-18.11. 21.11.-25.11. 28.11.-02.12. 05.12.-09.12. 12.12.-16.12. 19.12.-23.12.
Bäcker	Moderne Verfahren der Brot-, Klein- und Feingebäckherstellung	2.	Idar-Oberstein Mayen	05.12.-09.12. 12.12.-16.12.	Kfz-Mechaniker / Kfz-Elektriker	Motormanagement-Systeme	4.	Koblenz 02a Koblenz 02b, Cochem Neuwied 02a, Montabaur 02a Bad Kreuznach 02b	26.09.-07.10. 10.10.-21.10. 24.10.-04.11. 07.11.-18.11.	
	Herstellungsverfahren spezieller Brot- und Feingebäcksorten	3.	Koblenz Simmern, Boppard Lahnstein, Diez Mayen Betzdorf Ahrweiler, Bad Kreuznach	17.10.-21.10. 31.10.-04.11. 07.11.-11.11. 14.11.-18.11. 21.11.-25.11. 28.11.-02.12.		Fahrwerks- und Bremsentechnik	4.	Ahrweiler 02b, Diez Betzdorf 02a Bad Kreuznach 02a, Andernach 02a Betzdorf 02b, Kfz-Elektriker	04.10.-07.10. 10.10.-14.10. 17.10.-21.10. 24.10.-28.10.	
Bäckereifachverkäufer	Moderne Verkaufstechniken im Bäckerhandwerk II	3.	Prüfungsvorzieher, Idar-Oberstein, Lahnstein, Diez	24.10.-28.10.	Maler	Gestalten einer Fassade	2.	Koblenz 04a Koblenz 04b Westerburg, Montabaur	05.12.-09.12. 12.12.-16.12. 19.12.-23.12.	
Bürokaufleute	Organisationswesen	2.	Westerburg, Montabaur Simmern, Boppard Mayen, Andernach	14.11.-18.11. 28.11.-02.12. 05.12.-09.12.		Gestalten eines Einrichtungsgegenstandes	3.	Westerburg, Montabaur Koblenz 03a Koblenz 03b Bad Kreuznach Lahnstein, Diez Idar-Oberstein	04.10.-07.10. 31.10.-04.11. 07.11.-11.11. 14.11.-18.11. 21.11.-25.11. 28.11.-02.12.	
	Sozial- und Arbeitsrecht, Entgeltabrechnung	3.	Prüfungsvorzieher, Lahnstein, Diez, Montabaur	17.10.-21.10.	Metallbauer	Grundlehrgang Metall	1.	Cochem Boppard Koblenz	21.11.-02.12. 05.12.-16.12.	
Elektroniker	Installieren und Prüfen elektrischer Systeme	2.	Koblenz 04a Bad Kreuznach Montabaur 04b, Koblenz 04b Idar-Oberstein, Koblenz 04b Simmern, Boppard Betzdorf Ahrweiler Westerburg	04.10.-07.10. 24.10.-28.10. 31.10.-04.11. 07.11.-11.11. 14.11.-18.11. 21.11.-25.11. 28.11.-02.12. 05.12.-09.12.		MAG-Schweißen	2.	Koblenz, Boppard Cochem Westerburg Betzdorf Ahrweiler	10.10.-21.10. 24.10.-04.11. 07.11.-18.11. 28.11.-09.12. 12.12.-23.12.	
	Errichten und Prüfen von Gebäudekommunikationsanlagen	3.	Koblenz 03a, Lahnstein, Diez Koblenz 03b, Neuwied	28.11.-09.12. 12.12.-23.12.	Schließ- und Sicherheitstechnik	3.	Simmern, Boppard Westerburg Westerburg	04.10.-14.10. 17.10.-28.10. 31.10.-11.11.		
Fahrzeuglackierer	Lackiertechniken I	2.	Mayen, Neuwied	24.10.-28.10.	Edelstahl	4.	Cochem Rest Cochem, Andernach Neuwied Simmern Ahrweiler Simmern, Boppard Koblenz Idar-Oberstein, Lahnstein	26.09.-07.10. 04.10.-14.10. 10.10.-21.10. 17.10.-28.10. 24.10.-04.11. 31.10.-11.11. 07.11.-18.11. 14.11.-25.11.		
Feinwerkmechaniker	Fügen/Umformen	1.	Neuwied Montabaur, Boppard Westerburg	14.11.-25.11. 28.11.-09.12. 12.12.-23.12.	Tischler	Oberflächenveredelung Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen I	2.	Westerburg Idar-Oberstein Montabaur Bad Kreuznach Simmern	04.10.-14.10. 21.11.-25.11. 28.11.-02.12. 05.12.-09.12. 19.12.-23.12.	
	Steuerungstechnik I Programmieren an CNC-Maschinen I	2. 3.	Westerburg, Montabaur Koblenz, Ahrweiler, Lahnstein, Diez, Simmern, Boppard Neuwied, Betzdorf	17.10.-28.10. 26.09.-07.10. 05.12.-16.12.		Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen III	3.	Koblenz Rest Koblenz, Mayen Simmern Westerburg Cochem	17.10.-21.10. 24.10.-28.10. 07.11.-11.11. 14.11.-18.11. 21.11.-25.11.	
Fleischer	Moderne Zerlegetechniken, Wurstherstellung und Pökelf Verfahren Ausgewählte Techniken im Fleischerhandwerk, Kutmern	2. 3.	Mainz Neuwied Lahnstein, Diez, Simmern, Boppard	17.10.-21.10. 07.11.-11.11. 21.11.-25.11.	Kfz-Mechatroniker	Grundlehrgang Metall	1.	Idar-Oberstein Idar-Oberstein Bad Kreuznach 05a Bad Kreuznach 05b	28.11.-02.12. 05.12.-09.12. 12.12.-16.12. 19.12.-23.12.	
Fleischereifachverkäufer	Warenherstellung und Präsentation I	2.	Neuwied Rest Neuwied, Ahrweiler, Westerburg, Montabaur	10.10.-14.10. 24.10.-28.10.		Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektronik, -Pneumatik und -Hydraulik	2.	Simmern Idar-Oberstein	26.09.-07.10. 17.10.-28.10.	
	Warenherstellung und Präsentation II	3.	Ahrweiler, Idar-Oberstein, Bad Kreuznach	14.11.-18.11.	Metallbauer	Grundlehrgang Metall	1.	Bad Kreuznach Idar-Oberstein, Simmern	31.10.-11.11. 14.11.-25.11.	
Friseur	Frisurenberatung und Umsetzung	2.	Koblenz Westerburg Rest Westerburg, Neuwied 04b Neuwied 04b+a Neuwied 04a Lahnstein, Diez Montabaur Montabaur Betzdorf Betzdorf	10.10.-14.10. 17.10.-21.10. 24.10.-28.10. 31.10.-04.11. 07.11.-11.11. 14.11.-18.11. 21.11.-25.11. 28.11.-02.12. 05.12.-09.12.		MAG-Schweißen	2.	Simmern	26.09.-07.10.	
	Kosmetik	3.	Bad Kreuznach Ahrweiler Koblenz 03a Koblenz 03b Betzdorf Simmern Westerburg Neuwied 03a Neuwied 03b Reste	10.10.-14.10. 17.10.-21.10. 24.10.-28.10. 07.11.-11.11. 14.11.-18.11. 21.11.-25.11. 28.11.-02.12. 05.12.-09.12. 12.12.-16.12.						

Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach

Kfz-Mechatroniker	Grundlehrgang Metall	1.	Idar-Oberstein Idar-Oberstein Bad Kreuznach 05a Bad Kreuznach 05b	28.11.-02.12. 05.12.-09.12. 12.12.-16.12. 19.12.-23.12.
	Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektronik, -Pneumatik und -Hydraulik	2.	Simmern Idar-Oberstein	26.09.-07.10. 17.10.-28.10.
Metallbauer	Grundlehrgang Metall	1.	Bad Kreuznach Idar-Oberstein, Simmern	31.10.-11.11. 14.11.-25.11.
	MAG-Schweißen	2.	Simmern	26.09.-07.10.

Berufsbildungszentrum Rheinbrohl

Bürokaufleute	Organisationswesen	2.	Neuwied, Betzdorf, Ahrweiler	10.10.-14.10.
Metallbauer	Grundlehrgang Metall	2.	Ahrweiler Ahrweiler Neuwied	26.09.-07.10. 10.10.-21.10. 07.11.-18.11.
	Maschinenlehrgang II	2.	Ahrweiler	24.10.-28.10.
Tischler	Maschinenlehrgang III	3.	Ahrweiler Neuwied 03a Neuwied 03a+b Neuwied 03b	17.10.-21.10. 05.12.-09.12. 12.12.-16.12. 19.12.-23.12.

Bei Rückfragen zur ÜLU: Hans Loosen,
Tel.: 0261/ 398-315, Fax: -982, E-Mail: uelu@hwk-koblenz.de

A0-Bau

Bauzentrum Koblenz, Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Berufsbildungszentrum Herrstein

1. Lehrjahr	Kammerbezirk Koblenz	31.10.-11.11. / 21.11.-02.12. / 19.12.-23.12.
2. Lehrjahr	Kammerbezirk Koblenz	04.10.-28.10. / 14.11.-18.11.
3. Lehrjahr	Kammerbezirk Koblenz	05.12.-16.12.

Bei Rückfragen zur A0-Bau: Jürgen Fuchs,
Tel.: 0261/ 398-603, Fax: -991, E-Mail: bauz@hwk-koblenz.de

Anzeige
4 / 160 sw

FACHBÜCHER FÜR DAS HANDWERK

Tarifverträge für das Baugewerbe 2005/2006, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller, ISBN 3-481-02045-7, fasst alle Tarifverträge, Gesetzestexte zur ganzjährigen Beschäftigung und zum Arbeitsschutz mit Stand 1. September 2005 zusammen. Ab diesem Tag gelten neue Lohn- und Gehaltstarifverträge sowie ein neuer Rahmentarifvertrag für Leistungslohn im Baugewerbe und ab 1. Januar 2006 neue Rahmentarifverträge (Baugewerbe, Angestellte und Poliere des Baugewerbes, Berufsbildung im Baugewerbe).

Für die Regelungen, die erst am 1. Januar 2006 in Kraft treten, sind die geänderten, aber noch bis 31. Dezember 2005 weiter geltenden Regelungen in Fußnoten zu den entsprechenden Bestimmungen abgedruckt.

Buchshop
Bestellen Sie online!
www.verlagsanstalt-handwerk.de
oder telefonisch 0211/390 98-28

Alle Ergebnisse aus der Meisterschuss-Vorrunde

... an den acht Spielorten im Bereich der Handwerkskammer Koblenz

Der „Meisterschuss! Der Fußball-Pokal des Handwerks in Rheinland-Pfalz“ ist erfolgreich gestartet. 130 Mannschaften mit insgesamt 1.400 Spielern in 28 Gruppen - 19 davon alleine im Kammerbezirk Koblenz - haben an landesweit zwölf Spielorten die Vorrunde ausgetragen.

Das schöne frühherbstliche Wetter bot ideale Wettkampfbedingungen und trug dazu bei, dass die freudige Stimmung vom Rasen auf die Ränge und umgekehrt übersprang. Vorstand und Geschäftsführung der HwK Koblenz um Präsident Karl-

Heinz Scherhag sowie die Kreis-handwerksmeister eröffneten die Turniere und kürteten die Sieger. Gemeinsam ließ man den Fußballabend gemütlich ausklingen.

Am Samstag, 8. Oktober geht es weiter mit der Zwischenrunde. Dann treten von 11 bis 19 Uhr in Niederwörresbach, Nähe Idar-Oberstein, die 28 Gruppenersten an. In sieben Vierergruppen ermitteln sie wiederum ihren Gruppenersten, der sich für die Schlussrunde am Mittwoch, 19. Oktober, 17 bis 22 Uhr, auf dem Koblenzer Oberwerth qualifiziert. Als achter Finalist wird

eine Fair-Play-Mannschaft nominiert. Wie bereits in der Vorrunde durch die örtlichen Sportvereine geschehen, sorgt der SV Niederwörresbach 1888 e.V. wieder für das leibliche Wohl. Die HwK Koblenz bereitet mit den Partnern im Meisterschuss ein Rahmenprogramm für Jung und Alt vor. Und dann heißt es erneut: „Tretet an, wenn ihr Handwerker-Fans seid!“ (mg)

Alle Informationen zum „Meisterschuss!“, Tel.: 0261/ 398-223, Fax: -994, E-Mail: info@meisterschuss.info, Internet:

www.meisterschuss.info



Auch als die Dunkelheit hereinbrach, blieben die Lehrlinge, Gesellen und Meister weiter am Ball. Gegen 22 Uhr war die Vorrunde an allen acht Spielorten abgeschlossen. Foto: Seus

Kruft Gruppe A		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
Autohaus Scherhag - Elektro Pretz	0:0	1. Colak
Colak - MMW Boy's	3:1	
Autohaus Scherhag - Colak	2:4	2. MMW Boy's
Elektro Pretz - MMW Boy's	0:3	3. Autohaus Scherhag
Autohaus Scherhag - MMW Boy's	1:4	4. Elektro Pretz
Elektro Pretz - Colak	1:4	

Kruft Gruppe B		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
AH Pretz-Kickers - Autohaus Vornberger	0:7	1. Koberner Kugelblitze
Koberner Kugelblitze - Kabeldesigner	8:0	
AH Pretz-Kickers - Koberner Kugelblitze	0:6	2. Autohaus Vornberger
Autohaus Vornberger - Kabeldesigner	4:1	3. Die Kabeldesigner
AH Pretz-Kickers - Kabeldesigner	3:3	4. AH Pretz-Kickers
Autohaus Vornberger - Kob. Kugelblitze	0:4	



Nauroth Gruppe A		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
Hess Heiztechnik - Elektro Orlik	2:0	1. Hess Heiztechnik
Schumann - Hess Heiztechnik	0:1	
Schumann - Elektro Orlik	2:2	2. Schumann Möbelwerkstätte
		3. Elektro Orlik

Nauroth Gruppe B		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
Backstuben Team - BorRußia - Schorni	5:2	1. Müllers Backstuben Team
Armesreiter - Bäckerei Bauckhage	3:5	
Backstuben Team - Davinci Haus	2:1	2. Davinci Haus
BorRußia - Schorni - Armesreiter	8:0	3. BorRußia - Schorni
Davinci Haus - Bäckerei Bauckhage	6:3	4. Bäckerei Bauckhage
Backstuben Team - Armesreiter	11:0	5. Armesreiter
BorRußia-Schorni - Bäckerei Bauckhage	6:2	
Armesreiter - Davinci Haus	0:7	
Backstube Team - Bäckerei Bauckhage	6:3	
BorRußia Schorni - Davinci Haus	2:3	

Singhofen Gruppe A		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
Heymann Kickers - Die Unglaublichen	0:0	1. Heymann Kickers
Assi Bau - Heymann Kickers	0:2	
Assi Bau - Die Unglaublichen	0:1	2. Die Unglaublichen
		3. Assi Bau

Singhofen Gruppe B		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
Die Tänzer - Audi Dreamboys	1:1	1. Audi Dreamboys
1. FC Helden-der Arbeit - Bäcker-Kicker	8:1	
Die Tänzer - 1. FC Helden-der-Arbeit	1:0	2. 1. FC Helden-der-Arbeit
Audi Dreamboys - Bäcker Kicker	4:1	3. Die Tänzer
Die Tänzer - Bäcker Kicker	1:2	4. Bäcker-Kicker Rhein-Lahn
Audi Dreamboys - 1. FC Helden-der-Arbeit	1:1	

Monreal Gruppe A		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
IKK - Kammer-Team	0:1	1. Kammer-Team Koblenz
Service-Team - Fleischer-Innung	0:1	
IKK - Service-Team	4:1	2. IKK Südwest-Plus
Kammer-Team - Fleischer-Innung	3:0	3. Fleischer-Innung Koblenz
IKK - Fleischer-Innung	6:3	4. Service-Team der Handwerker
Kammer-Team - Service-Team	1:0	

Monreal Gruppe B		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
VOBA - Heerestruppe	1:1	1. Heerestruppenkommando
1. FC Schienb. Mais - Autohaus Fröhlich	0:4	
VOBA - 1. FC Schienbein Mais	6:0	2. VOBA Mittelrhein
Heerestruppe - Autohaus Fröhlich	2:0	3. Autohaus Fröhlich
VOBA - Autohaus Fröhlich	1:0	4. 1. FC Schienbein Mais
Heerestruppe - 1. FC Schienbein Mais	8:0	

Monreal Gruppe C		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
The Thermo Oel People - Hanko KfZ	0:0	1. DWA Krämer
DWA Krämer - Die Lohner's	3:0	
The Thermo Oel People - DWA Krämer	0:4	2. Hanko KfZ-Handel
Hanko KfZ - Die Lohner's	3:0	3. The Thermo Oel People
The Thermo Oel People - Die Lohner's	1:1	4. Natürlich Die Lohner's
Hanko KfZ - DWA Krämer	0:1	

Mörschied Gruppe A		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
Die Bolzer - Team Fleischhauer	1:5	1. Team Fleischhauer
Team Fleischhauer - Zeller Plastik	3:0	
Die Bolzer - Zeller Plastik	2:4	2. Zeller Plastik
		3. Die Bolzer

Mörschied Gruppe B		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
Knuf Werbung - Die Herrsteiner	7:0	1. BM Verlag + Druck Wittich
Knuf Werbung - BM Verlag + Druck	1:3	
Die Herrsteiner - BM Verlag + Druck	1:6	2. Knuf Werbung
		3. Die Herrsteiner HwK Kicker

Mörschied Gruppe C		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
Die Nahetal Kickers - Die Stromer	0:2	1. Die Nahetal Kickers
Die Nahetal Kickers - Firma Marzell	3:1	
Die Stromer - Firma Marzell	0:4	2. Firma Marzell, Volxheim
		3. Die Stromer Elektro Bauschert

Urbach Gruppe A		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
ATV Neuwied - FC Handwerk Raubach	0:4	1. FC Handwerk Raubach
Die Teufelskerle - LA Water Mens	0:2	
Die Teufelskerle - FC Handwerk Raubach	1:7	2. TV Neuwied
ATV Neuwied - LA Water Mens	3:2	3. ALA Water Mens
Die Teufelskerle - ATV Neuwied	0:6	4. Die Teufelskerle
FC Handwerk Raubach - LA Water Mens	4:1	

Urbach Gruppe B		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
Dach- und Spiesges. - Goalgetter	0:1	1. Team 5 K
Team 5 K - Holzbeine	6:2	
Dach- und Spiesges. - Team 5 K	0:2	2. Goalgetter
Goalgetter - Holzbeine	7:0	3. Holzbeine
Dach- und Spiesges. - Holzbeine	1:2	4. Dach- und Spiesgesellschaft
Goalgetter - Team 5 K	1:2	

Niederburg Gruppe A		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
Holzbau Schink - Rumänien	2:0	1. Kastell Massivhaus
Globus Simmern - Kastell Massivhaus	0:0	
Holzbau Schink - Globus Simmern	4:0	2. Holzbau Schink
Rumänien - Kastell Massivhaus	1:3	3. Globus Simmern
Holzbau Schink - Kastell Massivhaus	1:3	4. Rumänien
Rumänien - Globus Simmern	3:3	

Niederburg Gruppe B		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
Zum ahle Ochs - Heute Bulut GmbH	0:3	1. Heute Bulut GmbH
HwK Skopje - Malerteam Würzberger	4:2	
Zum ahle Ochs - HwK Skopje	0:1	2. HwK Skopje Mazedonien
Heute Bulut - Malerteam Würzberger	4:1	3. Zum ahle Ochs
Zum ahle Ochs - Malerteam Würzberger	3:1	4. Malerteam Würzberger
Heute Bulut GmbH - HwK Skopje	1:0	

Niederburg Gruppe C		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
TZ 09/16 - Turniermannschaft	0:2	1. Turniermannschaft (SV Blau-Weiß Niederburg, außer Konkurrenz)
Tischler Bulgarien - SR-Vereinigung	2:1	
TZ 09/16 - Tischler Bulgarien	0:1	
Turniermannschaft - SR-Vereinigung	2:1	2. Tischler Bulgarien
TZ 09/16 - SR-Vereinigung	5:2	3. TZ 09/16
Turniermannschaft - Tischler Bulgarien	3:0	4. Schiedsrichterv. Hunsr./Mosel



Mit großem Einsatz, aber fair gingen die Handwerker zur Sache. Foto: Conredel

In der Zwischenrunde am 8. Oktober spielen:

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. FC Röhrig, Hartenfels | Kastell Massivhaus, Simmern |
| Audi Dreamboys, Diez | Koberner Kugelblitze, Koblenz |
| Autohaus Wagner - Ihr Team 2006, Nauroth | Metallbau Colak GmbH, Urmitz |
| BM Verlag + Druck Wittich, Föhren | Heute Bulut GmbH, Koblenz |
| DWA Krämer, Masburg | Müllers Backstuben Team, Wissen |
| FC Handwerk Raubach, Raubach | Nahetal Kickers, Mackenrod |
| Heerestruppenkommando, Koblenz | Team Fleischhauer, Altenbamberg |
| Hess Heiztechnik, Altenkirchen | Team 5 K, Kath. Klinikum Koblenz |
| Heymann Kickers, Nastätten | Tischler Bulgarien |
| Kammerteam Koblenz, Koblenz | |

Westerburg Gruppe A		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
Firma Schlosser - Die Schlotterbande	1:2	1. 1. FC Röhrig
1. FC Röhrig - Huf Haus Fun	1:1	
Firma Schlosser - 1. FC Röhrig	1:1	2. Huf Haus Fun
Die Schlotterbande - Huf Haus Fun	0:0	3. Die Schlotterbande
Firma Schlosser - Huf Haus Fun	0:1	4. Firma Schlosser
Die Schlotterbande - 1. FC Röhrig	1:3	

Westerburg Gruppe B		
Spiel	Ergebnis	Tabelle
Autohaus Wagner - Huf Haus Work	0:0	1. Autohaus Wagner - Team '06
Pulte Team - Maier's Kesselflicker	1:0	
Autohaus Wagner - Pulte Team	3:0	2. Huf Haus Work
Huf Haus Work - Maier's Kesselflicker	0:0	3. Pulte Team
Autohaus Wagner - Maier's Kesselflicker	7:2	4. Maier's Kesselflicker
Huf Haus Work - Pulte Team	5:1	